

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 87.

Dresden, am 20. November

1872.

#### Siebenundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 13. November 1872.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1135—1143. — Schlußberathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze, das Verfahren in Verwaltungsstrafsachen betreffend (§§ 6 bis 17). — Entschuldigungen. — Nachträgliche Abstimmung über § 19 Punkt 8 und 9 des Gesetzentwurfs, die Bildung von Bezirksvertretungen betreffend. — Schlußabstimmungen über die Gesetzentwürfe: a) die Bildung von Bezirksvertretungen, b) die Organisation der Behörden für die innere Verwaltung, c) das Verfahren in Verwaltungsstrafsachen betreffend. — Interpellation des Abg. Pornitz, die Betheiligung von Staatsdienern als Mitglieder des Vorstands oder Aufsichtsraths von Actiengesellschaften zc. betreffend, deren mündliche Begründung und Beantwortung durch Staatsminister von Nostitz-Wallwitz. — Mündlicher Bericht und Schlußberathung über das königl. Decret, Verlustentschädigungsgesuche wegen präcludirter Kassenbillets zc. betreffend. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Rossen, die zwangsweise Bildung von Fischereigenossenschaften und Fischereibezirken betreffend. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petitionen von Niedercunnersdorf zc., die Einführung des preussischen Schiedsmanninstituts in Sachsen betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr 10 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von Nostitz-Wallwitz und des Herrn königl. Commissars Geh. Justizrath Held, sowie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern.

II. K. (2. Abonnement.)

Präsident Dr. Schaffrath: Ich eröffne die heutige Sitzung. Das Protokoll über die gestrige Sitzung liegt in der Kanzlei zur Einsicht aus.

Ich bitte, die Registrandennummern vorzutragen.

(Nr. 1135.) Herr Abg. von Könnertz bittet wegen Unwohlseins um Urlaub vom 14. bis mit 21. November.

Präsident Dr. Schaffrath: Genehmigt die Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig.

(Nr. 1136.) Der Vorstand der privilegierten Bogenschützengilde hier ladet die Kammermitglieder zum Festdiner ein.

Präsident Dr. Schaffrath: Im Namen der Kammer spreche ich hiermit der Gesellschaft für die Einladung den Dank zu Protokoll aus.

(Nr. 1137.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer über das ihr mit königl. Decret Nr. 28 zur verfassungsmäßigen Berathung zugewiesene Kirchengesetz, die Errichtung eines evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums betreffend, und über das königl. Decret Nr. 7, enthaltend den Entwurf eines Gesetzes, die Publication eben jenes Kirchengesetzes betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 1138.) Petition des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Sebnitz, das Eisenbahnproject Schandau-Bauzen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1139.) Beschwerde der Gutsbesitzer Carl Wilhelm Richter in Neundorf und Friedrich Wilhelm Thiele in Kleincotta, eine in Bezug auf die Fischerei in der Gottleubabach ertheilte Entscheidung des königl. Ministeriums des Innern betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 1140.) Petition des Stadtraths zu Altenberg